



**Gemeinde Aschbach-Markt**  
**Rathausplatz 11**  
**3361 Aschbach-Markt, NÖ**  
TEL 07476/77321-0, FAX 07476/77321-18  
E-MAIL: [gemeinde@aschbach-markt.at](mailto:gemeinde@aschbach-markt.at)  
Gerichtsstand: Amstetten

# **Protokoll**

## **über die Sitzung des**

# **Gemeinderates**

**Datum :** Mittwoch, 25. Oktober 2017  
**Ort :** Altes Rathaus, Aschbach-Markt, Rathausplatz 1  
**Beginn:** 19.00 Uhr

**Anwesend waren:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GGR Mag. Nicole Kirchwegger-Otter, GGR Michael Sturl  
GGR Mag.phil. Markus Krenn, GGR Ing. Erwin Zeitlhofer  
GR Christa Dorner, GR Johannes Stiefelbauer, GR Hermann Mayrhofer, GR Rupert Mayrhofer, GR Johann Sturl, GR Anita Grubhofer  
GR Michael Burghofer, GR Monika Mautz, GR Birgit Steinkellner, GR Mag. Michael Wagner, GR Stefan Zeitlhofer  
GR Franz Beneder, GR Mario Hammerschmid  
GR Bettina Harreither-Gutenbrunner, GR Kurt Schwab

**Entschuldigt abwesend:**

GGR Wolfgang Schoder  
GR Otmar Weise

**Vorsitzender:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

**Schriftführer:**

VB Fischl Margit

**Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.**

Mag. Josef Schlöglhofer präsentiert seine bisherigen Erhebungen seiner Arbeit „Häuser und Familienchronik der Gemeinde Aschbach-Markt“

Bgm. Martin Schlöglhofer bedankt sich für den Bericht und weist darauf hin, dass es sehr wichtig ist, dass diese Daten niedergeschrieben werden.

### **Änderung der Tagesordnung:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer bringt folgenden Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung ein:

„Ich ersuche um Aufnahme von folgendem Dringlichkeitspunkt:

Es soll nach dem Tagesordnungspunkt 9 als TOP 10)

### **„Mehrkosten Umbaumaßnahmen im Kindergarten I“**

in die Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.

Dieser Tagesordnungspunkt war bei der Erstellung der Tagesordnung noch nicht sitzungsreif.

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer teilt mit, dass von der SPÖ Fraktion ein Dringlichkeitsantrag gem. § 43 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung eingebracht wurde.

Er bringt den Dringlichkeitsantrag vollinhaltlich zur Kenntnis.

Danach führt der Bürgermeister die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Er wird nach dem TOP 10 in die Tagesordnung aufgenommen.

### **Tagesordnung:**

- 1) **Genehmigung des GR-Protokolls vom 13.09.2017**
- 2) **Nennung der Zeichnungsberechtigten**
- 3) **Bericht des Prüfungsausschusses**
- 4) **Sanierungsmaßnahmen Schwimmbad Auftragsvergaben**
- 5) **Förderung Objekt „Betreutes Wohnen“**
- 6) **Transportkosten für die Beförderung der Kindergartenkinder durch die Fa. Fellner GmbH**
- 7) **Grundankauf WET Übergabestation Trinkwasserleitung Krenstetten**
- 8) **Bestellung Sicherheitsgemeinderat**
- 9) **Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe auf den GDA Amstetten**
- 10) **Mehrkosten Umbaumaßnahmen im Kindergarten I Dringlichkeitspunkt**

## **11) Heizkostenzuschuss der Gemeinde Aschbach-Markt Dringlichkeitspunkt**

## **12) Berichte und Anfragen**

### **Übergang in die Tagesordnung**

#### **1) Genehmigung des GR-Protokolls vom 13.09.2017**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2017 eingelangt sind.

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2017 gilt daher als genehmigt

#### **2) Nennung der Zeichnungsberechtigten**

##### **Folgende Zeichnungsberechtigte werden genannt:**

Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer

GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter

GR Johannes Stiefelbauer

GR Mag. Michael Wagner

#### **3) Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Franz Beneder, das Wort.

Der Vorsitzende bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unangemeldeten Prüfung vom 11.10.2017 vor.

Es wurde die Bargeldkasse sowie die Konten der Gemeinde geprüft und für in Ordnung befunden. Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund des Kartenvorverkaufes für das Vier-Kanter-Konzert ein hoher Bargeldbestand vorliegt.

Weiters wurden die Rechnungen der Gastronomie eingesehen. Es wird empfohlen, dass die Gaststättenrechnungen vom zuständigen Gemeinderat bzw. Bürgermeister noch im Gasthaus unterfertigt werden und der Anlass vermerkt werden soll.

Die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

**Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.**

#### 4) Sanierungsmaßnahmen Schwimmbad Auftragsvergaben

##### Sachverhalt:

Gemäß der in Gemeinderatssitzung vom 29.03.2017 beschlossenen Sanierung des Schwimmbades erfolgte die Ausschreibung für die Neuerrichtung des Edelstahlbeckens (Schlosserarbeiten) und die Badewasseraufbereitung (maschinelle und EMSR Ausrüstung). Die Arbeiten werden im Frühjahr 2018 durchgeführt.

Dies wurde durch die Fa. IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH im nicht offenen Verfahren gemäß den Bestimmungen des BVerG 2006 durchgeführt.

Die Angebotseröffnung erfolgte am Gemeindeamt am 26.09.2017 und ergab folgendes Ergebnis:

##### 1. Neuerrichtung Edelstahlbecken

Umfang der ausgeschriebenen Leistungen:

Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Errichtung von Schwimmbecken, bei denen die Dichtheit, die wasserberührte Oberfläche, die statische Aussteigung und Abstützung sowie die gesamte Konstruktion durch den Werkstoff Edelstahl rostfrei hergestellt ist.

Folgende Baugruppen sind herzustellen:

Beckenkörper, Beckeneinbauten, Beckenhydraulik, Verrohrung und Installationen und Beckenausstattung

Sämtliche angeführten Beträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

##### ANGEBOTSÜBERPRÜFUNG, REIHUNGSLISTE:

Alle Angebote wurden durchgerechnet.

##### **Reihungsliste:**

Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
	ungeprüft in €	geprüft in €	in €	in %
1) Berndorf Metallbau GmbH, Berndorf (inkl. 5 % Nachlass)	€ 458.635,30	€ 458.635,30		
2) HSB Austria GmbH, Vöcklamarkt	€ 473.300,00	€ 473.300,00	€ 14.664,70	3,2
3) Zeller Bäderbau GmbH, Telfs (inkl. 8 % Nachlass)	€ 488.781,28	€ 488.781,28	€ 30.145,98	6,6

Laut der Angebotsbeurteilung ist das Angebot der Fa. Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH, Berndorf das Best- und Billigstangebot.

Die Fa. IKW schlägt daher vor, die Schlosserarbeiten für die Neuerrichtung des Edelstahlbeckens an die Fa. Berndorf GmbH zu vergeben.

**Der Vergleich mit den Schätzkosten des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom 29.03.2017 ergibt Mehrkosten in der Höhe von 5,4 %, in EUR 23.635,30. Die Preisdifferenz begründet sich in relativ günstigen Annahmen im Zuge der Kostenschätzung und einer allgemein guten Arbeitsauslastung der anbietenden Firmen.**

## 2. Für die Badewasseraufbereitung (maschinelle und EMSR Ausrüstung)

Umfang der ausgeschriebenen Leistungen:

Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Herstellung (Lieferung und Installation) der Badewasseraufbereitungsanlage, von Ausgleichs- und Rückhaltebecken, der Rohrleitungen und zugehörigen Armaturen, der EMSR-Ausrüstung sowie die Inbetriebnahme der Anlage.

Sämtliche angeführten Beträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

### ANGEBOTSÜBERPRÜFUNG, REIHUNGSLISTE:

Alle Angebote wurden durchgerechnet.

#### **Reihungsliste:**

Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
	ungeprüft in €	geprüft in €	in €	in %
1) GWT Gesellschaft für Wassertechnik, Schwimmbad und Therme GmbH, Sollenau	€ 373.354,50	€ 373.354,50		
2) Atzwanger Anlagenbau GesmbH, Salzburg (inkl. 1 % Nachlass)	€ 385.327,60	€ 385.327,60	€ 11.973,10	3,2
3) CILLIT CEE Watertechnology GmbH, Wien	€ 405.016,71	€ 405.016,71	€ 31.662,21	8,5

Laut der Angebotsbeurteilung ist das Angebot der Fa. GWT Gesellschaft für Wassertechnik, Schwimmbad und Therme GmbH, Sollenau Best- und Billigstangebot. Die Fa. IKW schlägt daher die Maschinelle und EMSR Ausrüstung für die Badewasseraufbereitung des Schwimmbades Aschbach an die Fa. GWT GmbH zu vergeben.

**Der Vergleich mit den Schätzkosten des Grundsatzbeschlusses des Gemeinderates vom 29.03.2017 ergibt eine Kostenreduktion in der Höhe von 11,1 %, in EUR 26.645,50.**

## 3. Errichtung Sitzstufen und Stiege

Als Aufgang zum neuen Sonnendeck sollen Sitzstufen errichtet werden.

Zur Angebotslegung waren folgende Firmen eingeladen:

- Metalltechnik Schiefer e. U., Graben 45, 3365 Allhartsberg (Variante in Niro)
- Josef Lehner e. U., Südländstraße 1, 3300 Amstetten (Variante in Stahlbeton-Fertigteilen)

Beide Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden technisch und kaufmännisch geprüft.

Der beiliegende Preisspiegel zeigt in Bestbieterreihung folgendes Ergebnis:

Nr.	Firma	Summe netto ungeprüft	Summe netto geprüft	NL %	Summen netto nach NL	Summe brutto nach NL	Delta %
1	Lehner	11.894,39	11.894,39	0,0	11.894,39	14.273,27	
2	Schiefer	12.280,00	12.280,00	0,0	12.280,00	14.736,00	3,24

**Auf Basis der Angebotsprüfung in technischer und kaufmännischer Hinsicht und im Hinblick auf die leichtere Pflegbarkeit empfiehlt BM Ing. Raimund Wieser den Auftrag an die Fa. Lehner e.U., Amstetten zu vergeben.**

Wortmeldung von GR Mag. Michael Wagner

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/831-050	€ 627.700,00	€ 203.295,00
Rest im VA 2018		

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge gemäß dem Vergabevorschlag der Fa. IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH die**

- ▶ **die Schlosserarbeiten für die Neuerrichtung der Edelstahlbecken an die Fa. Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH, Berndorf in der Höhe von € 458.635,30 exkl. MwSt**
- ▶ **die maschinelle und EMSR Ausrüstung für die Badewasseraufbereitung an die Fa. GWT Gesellschaft für Wassertechnik, Schwimmbad und Therme GmbH, Sollenau in der Höhe von € 373.354,50 exkl. MwSt**
- ▶ **und gemäß dem Vergabevorschlag von BM Wieser die Errichtung der Sitzstufen an die Fa. Lehner e.U., Amstetten in der Höhe von € 11.894,39 exkl. MwSt**

**beschließen.**

**Die Arbeiten werden erst im Frühjahr 2018 durchgeführt und wirken sich daher erst im Budget 2018 aus. Die Mittel sind im mittelfristigen Finanzplan 2018 veranschlagt.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **5) Förderung Objekt „Betreutes Wohnen“**

### **Sachverhalt:**

#### **1. Betriebskosten-Jahresabrechnung 2016**

Die Mieter des Objektes „Betreutes Wohnen“ haben von der WET die Jahresabrechnung für das Jahr 2016 erhalten, die Nachzahlungen in der Höhe von ca. 100,00 € für jeden Mieter zur Folge haben.

Eine Ausnahme bildet die Vorschreibung an den Mieter, Herrn Hehenberger Josef, Wohnung Nr. 3, dessen Nachzahlungsbetrag mit 591,02 € ausgewiesen ist. Die WET begründet dies damit, dass der Mieter bereits im Dezember 2015 (halbes Jahr länger als die anderen Mieter) eingezogen ist.

Die Problematik wurde in der letzten Sitzung des Sozialausschusses besprochen. Es soll der Differenzbetrag von der Gemeinde übernommen werden.

Wortmeldung: GR Kurt Schwab

Es werden Gespräche mit der WET geführt, dass die derzeit zwei leerstehenden Wohnungen (Top 7 und 8) an junge Bürger weitervermietet werden, wie „Junges Wohnen“. Es sollen kurzfristige Verträge abgeschlossen werden.

## **2. Heizkostenabrechnung für das Objekt „Betreutes Wohnen“**

Das Objekt „Betreutes Wohnen“ in der Badstraße 10 wird durch Wärmelieferung vom Gemeindeamt Aschbach-Markt versorgt. Nun liegt die Heizkostenabrechnung für die Jahre 2015 und 2016 in der Gesamthöhe von € 4.398,12 inkl. MwSt vor.

Die Verrechnung erfolgte mittels Ablesung der Zählerstände über die Gesamtlieferung der Wärme an die Wohnhausanlage, da die Wohnungen keine eigenen Wärmehähler besitzen.

Um die Mieter nicht zusätzlich zu belasten sollen die Heizkosten bis zum Einbau der Wärmehähler in die einzelnen Wohnungen von der Gemeinde übernommen werden.

Die WET, Gemeinnützige Wohnbau GmbH, wird den Einbau der Wärmemengenzähler in den Wohneinheiten übernehmen.

Wortmeldungen von GR Franz Beneder, GR Kurt Schwab, GR Johannes Stiefelbauer, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GGR Mag. Markus Krenn, GR Mario Hammerschmid, GR Birgit Steinkellner

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
1/429-729	€ 7.500,00	€ 5.744,00
1/439-768	€ 10.000,00	€ 6.890,00

### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Heizaufwendungen 2015 und 2016 die Gemeinde nicht in Rechnung stellen wird. Die WET wird darauf hingewiesen, dass der Zählereinbau im November 2017 erfolgen muss.**

**Die Verrechnung der Heizkosten für das Jahr 2017 werden in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses behandelt.**

**Weiters soll der Differenzbetrag in der Höhe von € 488,00 für die Nachzahlung der Betriebskosten 2016 von Herrn Hehenberger Josef übernommen werden.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **6) Transportkosten für die Beförderung der Kindergartenkinder durch die Fa. Fellner GmbH**

Über Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist in einem gesonderten Protokoll abgelegt.

### **Übergang in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

## 7) Grundankauf WET Übergabestation Trinkwasserleitung Krenstetten

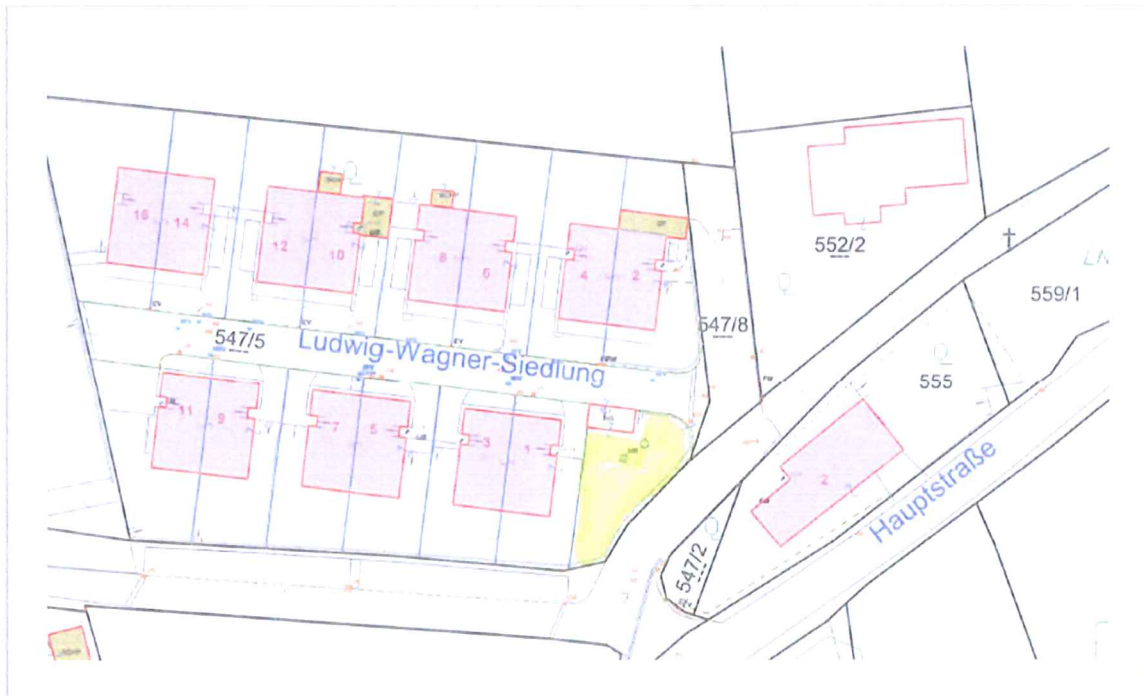
### Sachverhalt:

Die Arbeiten für die Trinkwasserleitung sind im Laufen.

Für die Unterbringung der Drucksteigerungsanlage Krenstetten soll plangemäß der bestehende WET-Behälter in der Ludwig Wagner-Siedlung genutzt werden.

Dazu soll das unbebaute Teilgrundstück der Parzelle 547/5 KG Krenstetten (siehe Plandarstellung gelbe Markierung) mit der bestehenden Brunnenanlage und dem Pumpenhaus angekauft werden.

Katastrauszug (Teilgrundstück gelb hinterlegt):



Der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben hat entsprechend dem NÖ Gemeindewasserleitungsgesetzes 1978 die Wasseranschlussabgabe für die gesamte Liegenschaft (14 Wohnhäusern) erhoben und eine Wasseranschlussabgabe in der Höhe von € 17.124,36 errechnet.

Basierend auf dieser Berechnung soll ein Kaufvertrag mit folgenden Eckpunkten errichtet werden:

Die WET Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, ist grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaft Parzelle Nr. 547/5 KG Krenstetten.

Die Gemeinde Aschbach-Markt erwirbt die im Plan gelb dargestellte Teilfläche des Grundstückes Parzelle Nr. 547/5 KG Krenstetten mit sämtlichem rechtlichen und natürlichen Zubehör, den darauf errichteten Gebäuden und Baulichkeiten, mit allen Rechten und Pflichten, mit denen diese Liegenschaft bisher benützt und besessen wurde, um den einvernehmlich vereinbarten Kaufpreis von € 19.000,00.

Die WET verpflichtet sich ihrerseits die Wasseranschlussgebühr für die gesamte Wohnhausanlage zu entrichten.

Damit das Teilgrundstück veräußert werden kann, benötigt der Liegenschaftseigentümer, die Wohnbaugenossenschaft WET, die Einwilligung sämtlicher Bestandnehmer.



Wortmeldungen von GR Kurt Schwab, Vizebgm. Gottfried Bühringer, GGR Michael Sturl, GGR Ing. Erwin Zeitlhofer und GR Michael Burghofer

VA-Stelle:  
5/840-0010  
im VA 2018

VA-Betrag:  
€ 200.000,00

frei:  
€ --- (Grundstückskauf)

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge den Erwerb des Teilgrundstückes der Parzelle Nr. 547/5 KG Krenstetten (im Plan dargestellte gelbe Fläche) mit sämtlichem rechtlichen und natürlichen Zubehör, den darauf errichteten Gebäuden und Baulichkeiten, mit allen Rechten und Pflichten, mit denen diese Liegenschaft bisher benützt und besessen wurde, um den einvernehmlich vereinbarten Kaufpreis von € 19.000,00 beschließen.**

**Die WET verpflichtet sich die Wasseranschlussgebühr für die Wohnhausanlage zu entrichten und die Zustimmung der Bestandnehmer einzuholen.**

**Die Bedeckung der Ausgabe ist im Voranschlag 2018 veranschlagt.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **8) Bestellung Sicherheitsgemeinderat**

#### **Sachverhalt:**

Das Projekt „GEMEINSAM SICHER in Österreich“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Inneres.

Jene Gemeinden, die das Sicherheitsgefühl ihrer Bürger steigern wollen, können durch die Nominierung eines Sicherheitsgemeinderates die Zusammenarbeit im der Polizei intensivieren und so das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürger stärken.

Es arbeiten ausgewählte Polizistinnen und Polizisten – sogenannte Sicherheitsbeauftragte – vor Ort in allen Gemeinden noch enger mit Bürgerinnen und Bürger, sowie mit Organisationen, Institutionen und Behörden zusammen.

Die Sicherheitsgemeinderätin bzw. der Sicherheitsgemeinderat ist in sicherheitsbehördlichen Angelegenheiten das Bindeglied zur örtlichen Exekutive.

Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 18.09.2017 Herrn GGR Wolfgang Schoder zum Sicherheitsgemeinderat vorgeschlagen. Er wird auch in Zukunft zu den Ausschusssitzungen eingeladen, wenn sicherheitsspezifische Angelegenheiten behandelt werden.

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge Herrn GGR Wolfgang Schoder zum Sicherheitsgemeinderat bestellen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **9) Übertragung der Seuchenvorsorgeabgabe auf den GDA Amstetten**

### **Sachverhalt:**

Mit 31.12.2018 wird die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe (NÖ GVS), LGBl.3620/1 aufgehoben.

Es handelt sich bei der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe um eine ausschließliche Landesabgabe (§ 1 NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetz). Gemäß § 9 Abs. 1 leg cit. Haben die Gemeinden die Einhebung der Seuchenvorsorgeabgabe als Angelegenheit des übertragenen Wirkungsbereiches zu besorgen, das heißt, die Seuchenvorsorgeabgabe wird direkt an das Land NÖ weitergeleitet und zweckgebunden der Seuchenvorsorge zugeführt.

Durch die Aufhebung der NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe (NÖ GVS, LGBl. 3620/1) mit 31.12.2018 steht es den Gemeinden frei ab 1.1.2019 die Angelegenheiten der Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgegesetzes, LGBl. 3620 idF LGVI. Nr. 94/2016 entweder

- a) selbst im übertragenen Wirkungsbereich zu vollziehen oder
- b) an durch Vereinbarung der Gemeinden gebildete Gemeindeverbände zu übertragen.

Da der GDA (Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben) die Agenden weiterhin ausführen wird, soll die Vollziehung der NÖ Seuchenvorsorgeabgabe ab 1.1.2019 übertragen werden.

### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **10) Mehrkosten Umbaumaßnahmen im Kindergarten I (Dringlichkeitspunkt)**

### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 28.06.2017 wurden die Auftragsvergaben für die Umbaumaßnahmen im KG I zur Adaptierung der 6. Kindergartengruppe beschlossen.

Die Adaptierungsarbeiten wurden bereits fertiggestellt und von der NÖ Landesregierung abgenommen. Es liegt nun folgende Abrechnungssumme vor:

Gewerk	Firma	Beschluss -summe	Abrechnungs- summe	Mehrkosten/ Begründung
Umbau Sanitärzellen	Fa. BauPabst	12.291,10	Fa. BauPabst: 4.633,60 Fa. HolzPabst: 3.534,75 Fa.Gruber: 4.490,00 Gesamtsumme: 12.658,35	<b>+ 367,25</b> mehr Fliesen- arbeiten
Installations- arbeiten Sanitäranlagen	Fa. Gerhard Mader GmbH	8.694,70	9.053,22	<b>+ 358,52</b> zusätzliche Heizkörper
WC Trennwände und Möbel	Fa. Halbmayer Josef	6.820,00	6.710,00	<b>- 110,00</b>
Umzäunung	Fa. Brix Alu Vertriebs GmbH	6.126,60	Fa. Brix 6.098,88 Fa. Betonkurier 227,22 Fa. Rössler 528,00 Gesamtsumme: 6.854,00	<b>+ 727,50</b> Mehrarbeit Grabarbeiten und Sockel
Elektroinstalla- tion Nasszelle	Fa. Brunmüller	2.331,00	1.994,63	- 336,37
Malerarbeiten	Fa. Renner		1.289,12	<b>+ 1.289,12</b> Malerarbeiten
<b>Gesamtsumme</b>		<b>36.263,40</b>	<b>38.559,42</b>	<b>+2.296,02</b>

Wortmeldung von GR Franz Beneder

VA-Stelle:  
5/2401  
VA 2018

VA-Betrag:  
€ 60.000,00

frei:  
€ 23:736,60

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge die Abrechnungssumme der Umbaumaßnahmen im Kindergarten I mit Mehrkosten in der Höhe von € 2.296,02 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **11) Heizkostenzuschuss der Gemeinde Aschbach-Markt (Dringlichkeitspunkt)**

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeinderatsfraktion der SPÖ hat folgenden Dringlichkeitsantrag eingebracht:

„Der Gemeinderat soll beschließen, dass jeder BürgerIn mit Hauptwohnsitz in Aschbach-Markt einen Heizkostenzuschuss laut Förderungsrichtlinien wie vom Land NÖ in der Höhe von 100,- Euro zusätzlich auf der Gemeinde beantragen kann.“

Da noch keine Erhebungen über mögliche Antragsteller, z.Bsp. Vergleich aus dem Vorjahr, durchgeführt wurden und keine Finanzierung vorliegt, wird der Antrag der SPÖ Fraktion an den Sozialausschuss der Marktgemeinde zurückverwiesen.

## **Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Antrag der SPÖ auf Heizkostenzuschuss der Gemeinde Aschbach-Markt wird zur Ausarbeitung eines Konzeptes an den Sozialausschuss zurückverwiesen und soll bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 13.12.2017 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **12) Berichte und Anfragen**

### **Der Vorsitzende**

- appelliert an die Ausschussobleute, die Termine für die Sitzungen im Jahr 2018 festzulegen
- informiert über die stattgefundenen Veranstaltungen  
Buchmesse in der Neuen Mittelschule, FF Heuriger, Landtagswahl wird am 28.1.2018 stattfinden, Ausflug der Musikkapelle Krenstetten auf Wiener Wiesen, 70 Jahr Unionsjubiläumsfeier, Volksmusikabend  
Eingeladen wird zur Heldenehrung (Kriegsopfergedenken), Vierkanterkonzert am 4.11., zum Pfarrcafe am 12.11. und zu den Bürgerinformationsabenden am 17. Und 20.11.2017
- berichtet über einen Besprechungstermin beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Siedlungswasserwirtschaft betreffend Trinkwasserleitung Krenstetten Es soll eine eigenes Gebührenggebiet für Krenstetten geschaffen werden.
- teilt mit, dass bei den stattgefundenen FF Inspektionen alles in Ordnung war
- erwähnt die geplante Änderung der Pfarre bei den Begräbnisfeierlichkeiten
- informiert über „E-Car sharing“ Projekte
- übermittelt die Dankesworte von Volksschuldirektorin Edith Pöll

### **Vizebgm. Gottfried Bühringer berichtet über**

- die jeden Dienstag stattfindenden Baubesprechungen betreffend Arbeiten beim laufenden Kanal-und Wasserleitungsprojekt
- die stattgefundenen Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde
- die Arbeitsgruppensitzung am 30.10. am Gemeindeamt, der Sozialausschuss wird miteingebunden

### **GGR Michael Sturl berichtet über**

- die am 9.10. stattgefundenen Sitzung des Bauausschusses

### **GR Mayrhofer Hermann**

- lädt ein zur Veranstaltung: „Bauer unser“ am 9.11. um 19 Uhr im Rathausaal

**GGR Mag. Markus Krenn**

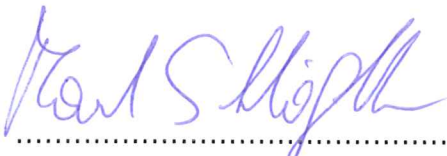
- berichtet vom geplanten Gemeindefest am 17.2.2017 auf der Forsteralm
- informiert über die Flüchtlingsarbeit
- erörtert das geplante Projekt „Essen auf Rädern“

**GGR Mag. Nicole Kirchwegger-Otter**

- berichtet über die Kulturveranstaltungen und den angelaufenen Kartenvorverkauf für das Vierkanter-Konzert
- die Neuerungen im schulischen Bereich, Herr Johannes Tanzer ist neuer Obmann im Poly St. Peter/Au

**Ende: 21.41 Uhr**

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung vom 13.12.2017 genehmigt.



Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer



Schriftführer



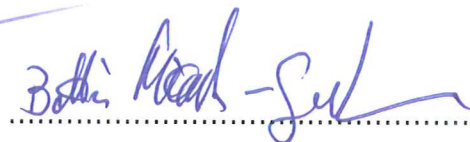
ÖVP



WIR



SPÖ



FPÖ